

## Zitierregeln

### Monographie:

Name, Vorname [abgekürzt], Titel. Untertitel, Ort Jahr.

Beispiele:

Christ, K., Krise und Untergang der römischen Republik, Darmstadt 1979.

Gehrke, H.-J., Jenseits von Athen und Sparta. Das Dritte Griechenland und seine Staatenwelt, München 1986.

### Monographie in der neusten Auflage:

Name, Vorname [abgekürzt], Titel. Untertitel, Ort <sup>Auflage</sup>Jahr.

Beispiel:

Heuss, A., Römische Geschichte, Braunschweig <sup>5</sup>1983.

### Monographie in einer Reihe:

Name, Vorname [abgekürzt], Titel. Untertitel, Ort Jahr (Reihe).

Beispiel:

Smarczyk, B., Bündnerautonomie und athenische Seebundspolitik im Dekeleischen Krieg, Frankfurt a.M. 1986 (Beiträge zur Klassischen Philologie 177).

### Monographie mit mehreren Bänden:

Name, Vorname [abgekürzt], Titel. Untertitel, Bände von- bis [in römischen Zahlen], Ort Jahr (Reihe).

Beispiel:

Fraser, M.P., Ptolemaic Alexandria, I-III, Oxford 1972.

### Mehrbändige Monographie mit mehreren Erscheinungsjahren:

Name, Vorname [abgekürzt], Titel. Untertitel, I-III, Ort Jahr-Jahr (Reihe).

Beispiel:

Rostovtzeff, M.T., Gesellschafts- und Wirtschaftsgeschichte der hellenistischen Welt, I-III, Darmstadt 1955-56.

**Festschrift:**

Name, Vorname [abgekürzt] (Hrsg.), Titel der Festschrift, Ort Jahr (Reihe).

Beispiel:

Eck, W. u. a. (Hrsg.), Studien zur antiken Sozialgeschichte. Festschrift F. Vittinghoff, Köln – Wiesbaden 1980 (Kölner althistorische Abhandlungen 28).

**Beiträge in:****Zeitschriften:**

Name, Vorname [abgekürzt], Titel, Zeitschriftentitel [möglichst in gängiger Abkürzung] Bandzahl [arabische Ziffern] (Jahrgang) (Unterteilung der Jahrgänge in Teilbände nur dann, wenn keine durchgehende Seitenzählung verwendet wird), Seitenzahlen [von- bis].

Beispiel:

Eck, W., Senatorische Familien in der Kaiserzeit in der Provinz Sizilien, ZPE 113 (1996), 109-128.

**Sammelbänden/Festschriften:**

Name, Vorname [abgekürzt], Titel, in: Vorname [abgekürzt] Nachname (Hrsg.), Titel [des Sammelbandes /der Festschrift]. Untertitel, Ort Jahr (Reihe), Seitenzahlen [von-bis].

Beispiel:

Eck, W., Die Präsenz senatorischer Familien in den Städten des Imperium Romanum bis zum dritten Jahrhundert, in: W. Eck u.a. (Hrsg.), Studien zur antiken Sozialgeschichte. Festschrift F. Vittinghoff, Köln – Wiesbaden 1980 (Kölner historische Abhandlungen 28), 283-322.

**Lexika:**

Name, Vorname [abgekürzt], s.v. Stichwort, Titel des Lexikons [möglichst in gängiger Abkürzung] [abgekürzte] Bandangabe <sup>Auflage</sup>Erscheinungsjahr), Seiten /Spalten [von-bis].

Beispiele:

Badian, E., s.v. provincia/province, OCD <sup>3</sup>1995), 1265-1267.

Latte, K., s.v. Spondophoroi, RE III A2 (1929), 1847-1850.

Luschnat, O., s.v. Thukydides der Historiker, RE Suppl. 12 (1970), 1085-1354.

**Beiträge aus ANRW (vielbändiges Sammelwerk, [ursprüngl.: Festschrift J. Vogt] Aufstieg und Niedergang der römischen Welt):**

Name, Vorname [abgekürzt], Titel, ANRW Bandangabe (Jahr), Seitenzahlen [von-bis].

Beispiel:

Blazquez, J.M., Einheimische Religionen Hispaniens in der römischen Kaiserzeit, ANRW II 18.1 (1986), 164-275.

**Akademieabhandlungen u.ä.:**

Name, Vorname [abgekürzt], Titel, Titel der Akademieabhandlung [möglichst in gängiger Abkürzung] Jahr, Nummer, Ort Jahr.

Beispiel:

Vogt, J., Ammianus Marcellinus als erzählender Geschichtsschreiber der Spätzeit, AAWM 1963, Nr. 8, Mainz 1963.

**Kolloquiumsakten:**

Name, Vorname [abgekürzt], Titel, in: Vorname [abgekürzt] Nachname (Hrsg.), Titel der Kolloquiumsakten, Tagungsort Tagungsdatum, Ort Jahr, Seitenzahlen [von-bis].

Beispiel:

Krautheimer, R., The Ecclesiastical Building Policy of Constantine, in: G. Bonamente – F. Fusco (Hrsg.), Costantino il Grande. Dall'antichità all'umanesimo. Colloquio sul Cristianesimo nel mondo antico, Macerata 18 -20 Dicembre 1990, Tomo II, Macerata 1993, 509-552.

**Sonderfälle:*****mehrere Autoren:***

Name, Vorname [abgekürzt] – Name, Vorname [abgekürzt], Titel ...

mehr als zwei Autoren: Name [des ersten Autors], Vorname [abgekürzt] u.a., Titel ...

Beispiel:

Boshof, E. u.a., Grundlagen des Studiums der Geschichte. Eine Einführung, Köln – Wien 1997.

***mehrere Herausgeber:***

Name, Vorname [abgekürzt] – Name, Vorname [abgekürzt] (Hrsg.), Titel ...

mehr als zwei Herausgeber: Name [des ersten Herausgebers], Vorname [abgekürzt] u.a. (Hrsg.), Titel ...

Beispiele:

Meiggs, R. – Lewis, D. (Hrsg.), A Selection of Greek Historical Inscriptions to the End of the Fifth Century

B.C., Oxford <sup>2</sup>1988.

Brodersen, K. u.a. (Hrsg.), Historisch-griechische Inschriften in Übersetzung. I: Die archaische und klassische Zeit, Darmstadt 1992 (Texte zur Forschung 59).

***mehrere Erscheinungsorte:***

*Erscheinungsort – Erscheinungsort*

bei amerikanischen Erscheinungsorten Bundesstaat abgekürzt anfügen: Cambridge/Mass.

*mehr als zwei Erscheinungsorte:* [erster] Erscheinungsort u.a.

Beispiele:

Boshof, E. u.a., Grundlagen des Studiums der Geschichte. Eine Einführung, Köln – Wien <sup>5</sup>1997.

Price, S.R.F., Rituals and Power. The Roman Imperial Cult in Asia Minor, Cambridge u.a. 1984.

***Dissertation, wenn diese nicht von einem Verlag veröffentlicht wurde:***

Normale Titelaufnahme, Diss. Ort Jahr

Beispiel:

Döpel, G., Die attische Flotte im Peloponnesischen Krieg, Diss. Jena 1937.

***Nachdrucke:***

Normale Titelaufnahme (ND Ort Jahr)

Beispiel:

Hunger, H. u.a. (Hrsg.), Die Textüberlieferung der antiken Literatur und der Bibel, Zürich 1961 (ND München 1975).

***Aufsatz aus Zeitschrift wird neu abgedruckt:***

Autor, Titel usw. (= Ders., Zeitschrift Band, Jahr, Seitenzahlen [von-bis])

Beispiel:

Bleicken, J., Wann begann die athenische Demokratie?, in: F. Goldmann u.a. (Hrsg.), Jochen Bleicken. Gesammelte Schriften, I, Stuttgart 1998, 13-40 (= Ders., HZ 260 (1995), 337-364).

***Artikel u.a. wird übersetzt und nochmals veröffentlicht:***

Benutzte Veröffentlichung (= (orig.) Titel, Ort Jahr usw.)

## Zitation von Internetpublikationen

Bei der Angabe von Internetseiten sollte darauf geachtet werden, dass die **dauerhafte Auffindbarkeit** im WWW gewährleistet ist. Persistent Identifiers ermöglichen diese dauerhafte Auffindbarkeit von Dokumenten. Es gibt verschiedene Formate wie URNs (Uniform Resource Names), DOIs (Digital Object Identifiers) oder PURLs (Persistent URLs). DOI scheint das Format zu sein, dass die Verlage in den Geisteswissenschaften zunehmend benutzen. Die bloße URL (Uniform Resource Locator), d.h. vereinfacht die Internetadresse, ist veränderbar und muss daher bei einer Zitation unbedingt mit Abrufdatum (Datum, oft auch Uhrzeit) notiert werden.

Wenn es sich bei Internetpublikationen um PDFs aus zumeist gedruckten Monographien, Sammelbänden, Zeitschriften oder Lexika bzw. um eine PDF eines E-Books mit Seitenzählung handelt, sollte man die Monographie, den Sammelband, den Aufsatz nach den bekannten Zitierregeln zitieren. Die Seitenzählung der online Version entspricht der gedruckten Version. Ergänzend sollte dann der Persistent Identifier, zumeist die DOI genannt werden. Wenn es sich um ein E-Book handelt, dann ist dies selbstverständlich. DOIs sind unveränderbar und benötigen daher kein Abrufdatum und Uhrzeit.

Beispiel: Touwaide, A. – Brown, M., s.v. Diet, EAH 4 (2012), 2086–2088. DOI: 10.1002/9781444338386.wbeah22080.

Handelt es sich bei der zu zitierenden Internetangabe um ein Dokument ohne Seitenzählung (beispielsweise einige online Zeitschriften, allgemein Homepages mit Pressemitteilungen) bzw. veränderlicher Seitenzählung durch das Ausgabeformat (beispielsweise einen ebookreader) muss die ULR angegeben und zusätzlich sollte auf das Kapitel oder den zu zitierenden Abschnitt verwiesen werden.

Beispiel:

Pressemitteilung EXC Religion und Politik, Als die Syrer wie die Römer badeten, hier: Abschnitt Zerstörung durch Erdbeben, online im Internet: [https://www.uni-muenster.de/Religion-und-Politik/aktuelles/2018/okt/PM\\_Als\\_die\\_Syrer\\_wie\\_die\\_Roemer\\_badeten.html](https://www.uni-muenster.de/Religion-und-Politik/aktuelles/2018/okt/PM_Als_die_Syrer_wie_die_Roemer_badeten.html) (Abrufdatum 3.11.2018.)